

Stemmclub Bavaria präsentiert erfolgreiche Bilanz

2014 überzeugten vor allem die Kraftdreikämpfer
Nachwuchsarbeit soll verstärkt werden



50 Jahre Mitglied beim Stemmclub und als begnadeter Künstler seit Jahrzehnten mit dem Verein verbunden: Kurt Kaudelka, mit Stefanie Huber (Kassiererin) und Dr. Christian Weilmeier (1. Vorsitzender).

Auch wenn sich die Leistungsbilanz gegenüber den Vorjahren etwas abschwächte, zählt der Stemmclub Bavaria 20 Landshut zu den erfolgreichsten Sportvereinen der Region. In einer kurzweiligen Rede ließ der erst im März als neuer 1. Vorsitzender gewählte Dr. Christian Weilmeier aus seiner Sicht das Jahr passieren. Deutlich unterstrich er die Stellung des Vereins als Leistungsgemeinschaft, die ihre Verwirklichung im aktiven Geschehen immer wieder unter Beweis stellt. Großes Lob zollte er den zahlreichen Sportlern, von denen einige sogar den Namen des Vereins international repräsentierten. Ebenso lobte er die hoch motivierten Mitglieder, die selbstlos bei zahlreichen Veranstaltungen hilfreich zur Seite standen. Allerdings äußerte sich Dr. Weilmeier bezüglich der sinkenden Nachwuchszahlen auch unmissverständlich für eine Forcierung der Nachwuchsarbeit in allen Bereichen.

Im Zentrum der Feier standen zwei Schwerpunkte: Sportbilanz und Mitgliedererehrungen. Das sportliche Geschehen stützt sich beim Stemmclub auf die drei Abteilungen Gewichtheben, Kraftdreikampf und Fitness.

In der Gewichtheberabteilung zeichnet sich ein ziemlich düsteres Bild ab. Lediglich der Abteilungsleiter selbst geht beispielhaft voran und holte wie in vielen Jahren zuvor die besten Platzierungen. Bernhard Rank gewann die niederbayerische und

deutsche Meisterschaft und belegte bei den Europameisterschaften den zweiten Platz. In dieser Abteilung ist eine exzessive Nachwuchsarbeit am dringlichsten.



Die Geehrten des Stemmclubs, von links: Vordere Reihe: Dr. Christian Weilmeier (1. Vorsitzender), Wolfgang Mühlstein (Ehrenmitglied), Kurt Kaudelka (Ehrenmitglied), Stephanie Hajek. Mitte: Anton Sauerer, Bernhard Rank, Alexander Meier, Klaus Sems kij, Hinten: Wolfgang Franke, Willi Hess (Abteilungsleiter), Robert Bahan, Helmut Radlmeier (MdL)

Eine weitaus erfolgreichere Bilanz präsentierte Andre Ignor für die Kraftdreikampf-Abteilung. Flankiert von zahlreichen Medaillen wurden 11 niederbayerische Titel, 11 Cup-Siege, 8 bayerische Meisterschaften und von Klaus Sems kij und Eberhard Schwanke zwei deutsche Meistertitel geholt. Hinzu kommen noch jeweils vier nationale Silber- und vier Bronzemedaillen. International brillierte Klaus Sems kij als WM-Dritter im Bankdrücken.

In den Mannschaftswettbewerben notierte der Stemmclub den zweiten Platz in der Kraftdreikampf-Bayernliga und die bayerische Vizemeisterschaft im Bankdrücken. Hinzu kommt der Mannschaftssieg beim internationalen Kreuzheber-Turnier „Bavaria-Cup“.

Auch die von Fitness-Abteilungsleiter Willi Hess verantwortete „Bavariade“ verzeichnet nach einer längeren Durststrecke wieder wachsenden Zulauf.

Dr. Christian Weilmeier nahm nach dem Sportrückblick und der von Familie Sauerer vorgetragenen Weihnachtsgeschichte die Mitgliederehrungen vor – assistiert von Stefanie Huber und Andre Ignor.

Besonders hervorzuheben ist Kurt Kaudelka, der über seine Aktivenzeit hinaus als ehemaliger Vorsitzender und jetziges Ehrenmitglied, seit Jahrzehnten die heiß begehrten Bavaria-Löwen kreierte, mit denen sowohl beim Spießl-Turnier, als auch beim Bavaria-Cup die Gesamtsieger ausgezeichnet werden. Kaudelka wurde wie Kurt Kollmannsberger für 50 Jahre im Stemmclub geehrt.

Außerdem erhielten zahlreiche Mitglieder für ihre Treue zum Verein die entsprechende Würdigung. Alexander Einwang, Andreas Garczarek, Stephanie Hajek, Alexander

Meier, Karin Schindlbeck und Sebastian Wenzler sind seit zehn Jahren „Bavarianer“. 15 Jahre im Verein ist Anton Sauerer, seit 20 Jahren Erwin Guth, Richard Reithmeier, Klaus Semsch und Christian Sturm. Robert Bahan, Wolfgang Franke, Johann Strohmeier erhielten die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft. Robert Mühlstein kann auf bereits 30 Jahre Zugehörigkeit zurückblicken und Wolfgang Mühlstein sowie Bernhard Rank wurden für 40 Jahre Vereinstreue gewürdigt.

In seinem Schlusswort bat der Vorsitzende Dr. Weilmeier die Mitgliedschaft auch für das kommende Jahr um Unterstützung, stehen doch wieder eine Vielzahl an sportlichen Herausforderungen bevor.

Dr. Karl Greiner